

Vorlage		
2024/0423	Aktenzeichen:	
FB-5: Bautechnik	Wiedervorlage:	
Verfasser: Jung, Hans-Georg	Bezugnummer:	

Beratungsfolge	Termin	Status
Bauausschuss (Dorfentwicklung und Dorferneuerung) der Ortsgemeinde Rohrbach	02.05.2024	öffentlich beschließend

Auftragsvergaben; Außengelände KiSenTa

Sach- und Rechtslage:

Bei einer internen Überprüfung der Spielgeräte im Freigelände wurden Mängel festgestellt, die bisher nicht aufgefallen waren. Die Unfallkasse RLP wurde deshalb zu einem weiteren Ortstermin gebeten. Dabei haben sich die mangelhaften Fallschutzbereiche und die fehlerhaften Bepflanzungen bestätigt.

Das beauftragte Planungsbüro, bestreitet die Mängel im Wesentlichen. Eine gesetzte Frist zur Mängelbeseitigung ist inzwischen fruchtlos verstrichen. Die Kündigungsandrohung steht im Raum. Am Montag, 29.04.2024 wird die Situation mit der Geschäftsführung und Bauleitung des Planungsbüros sowie unsererseits mit der zuständigen Beigeordneten, der Projektleitung und der Büroleitung mit der Zielsetzung erörtert, möglichst eine gütliche Regelung zu erzielen.

Da die Spielgeräte zu einem Großteil gesperrt bzw. nur eingeschränkt genutzt werden können, ist für die KITA-Kinder und das KITA-Personal eine äußerst belastende Situation entstanden. Mit fruchtlosem Fristablauf zur Mängelbeseitigung wurde deshalb entschieden, die Mängelbeseitigung nunmehr in Eigenregie anzugehen und die Kosten im Nachhinein mit dem Planungsbüro zu verrechnen.

Das im Anhang beigefügte Angebot vom 24.04.2024 des Herxheimer Pflanzenhof weist Gesamtkosten für die Herstellung ordnungsgemäßer Zustände in Höhe von 21.630,63€ brutto aus, die kurzfristig beauftragt werden sollen.

Von diesen Kosten werden vor Verrechnung noch die sogenannten „Sowieso-Kosten“ abgezogen. So soll z.B. die Rasenfläche im Bereich der Schaukel gegen Fallschutzsand ausgetauscht werden, da direkt unter den beiden Schaukeln die weiche Grasnarbe „weggeschaukelt“ wird -vgl. Foto im Anhang- somit bei „richtiger“ Ausführung die Kosten für den Fallschutzsand von Anfang an angefallen wären.

Weiterhin wird versucht die Kosten einer kompletten Versetzung des Kleinkind-Spielturms mit Rutsche zu vermeiden, indem der seitliche Fallschutzbereich mit einem wasserfesten Brett abgesichert wird. Dazu läuft derzeit eine Anfrage bei der Unfallkasse die dieser Lösung noch zustimmen muss. Die Auftragssumme kann bei Bestätigung um 2.641,80€ geringer ausfallen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt den Auftrag für die Nachbesserungsarbeiten im Freigelände an die Firma Herxheimer Pflanzenhof zum Angebotspreis von 21.630,63€ brutto (bzw.

18.988,83€ bei Zustimmung der Unfallkasse) zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt, die unnötig entstehenden Kosten beim verantwortliche Planungsbüro geltend zu machen. Dabei ist eine am Montag, 29.04.2024 ggf. gefundene gütliche Kostenaufteilung zu berücksichtigen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushaltsjahr
2024 (durch Übertrag aus
2023)

Buchungsstelle:
36520-096100-91-2

Verfügbare Mittel: €

- ☒ Für die Ausführung sind Haushaltsmittel verfügbar in Höhe von 50.000 €.
- ☐ Es sind keine Mittel verfügbar; ein entsprechender Beschluss ist zu fassen.
- ☐ Der Beschluss hat keine haushaltsrechtlichen Auswirkungen.

Bewertung Klimaschutz:

- ☐ positive Auswirkung
- ☐ negative Auswirkung
- ☒ keine Auswirkung

Nichtöffentliche Anlagen:

Angebot Herxheimer Pflanzenhof vom 24.04.2024
Foto mangelhafter Fallschutz im Bereich Schaukel